



Wo wächst der Pfeffer?

Im Urwald. Und da hat Herbaria ihn für uns – in Bio-Qualität, versteht sich – entdeckt: grünen, weißen und Tellicherry-Urwaldpfeffer aus dem südindischen „Lake Periyar“-Naturreservat. Außerdem stecken im Set noch Kubebenpfefferfrüchte von der Insel Sumatra. Gibt's in Bioläden und vielen Reformhäusern (www.herbaria.de, 4er-Set 20,30 Euro).



ZU GEWINNEN

Sie möchten sich auch im Alltag exquisiten Genuss gönnen? Die neue Trüffelbutter von Meggle ist da doch mal ein Anfang. Sie enthält erlesene italienische Trüffel von Urbani, ist vielfach einsetzbar und deshalb für Küchenprofis, aber auch für den Durchschnittskoch zu Hause geeignet. Noch mehr Luxus gefällig? **freundin und Meggle verlosen ein Genießer-Wochenende für zwei in München** – mit zwei Übernachtungen mit Frühstück im stylischen „Anna Hotel“, einem Tageskochkurs mit Sternekoch Hans Haas und 7-Gänge-Abendmenü in seinem Restaurant „Tantris“ inklusive Weinen und Champagner. Interesse? Einfach Postkarte bis 2. 1. 2009 an: freundin, Kennwort „Meggle“, Postfach 80 02 69, 81603 München.



... weil die Milch es uns wert ist!

Etwa 80 Millionen Liter Milch liefern die rund 110.000 Milcherzeuger in Deutschland pro Tag. Sie sorgen an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr mit Sorgfalt und hohem Einsatz für insgesamt über vier Millionen Kühe, damit diese Milch von höchster Qualität geben. Fundiertes Fachwissen, sorgfältige Kontrollen und die enge Zusammenarbeit mit den Molckereien bestimmen die Güte von Milch und Milchprodukten und machen die vielfältigen Erzeugnisse zu Recht zu ausgesprochen hochwertigen Lebensmitteln.



Hans-Heinrich Rave, Milcherzeuger aus Mecklenburg-Vorpommern, weiß aus eigener Erfahrung, wie viel Leistung in jedem Liter Milch steckt.

Herr Rave, was leisten Milcherzeuger in Deutschland?

Mit der Milch erzeugen wir ein erstklassiges Lebensmittel. Ihre Gewinnung fordert jeden Tag unseren vollen Einsatz. Die Arbeit in den Ställen ist ein absoluter Vollzeitjob. Und wir meistern ihn mit Kompetenz, Leidenschaft und unternehmerischem Geschick. Die Milcherzeugung ist auch von gesellschaftlicher Relevanz. Die Grünlandnutzung beispielsweise prägt die gesamte Kulturlandschaft Deutschlands, die nicht zuletzt auch von Touristen sehr geschätzt wird.

... Milchbetriebe sind demnach moderne Unternehmen.

Richtig, Milchbetriebe müssen genau wie große Unternehmen wirtschaften. Beispielsweise wird es für uns Landwirte immer wichtiger, in fortschrittliche Melkanlagen und Viehställe zu investieren. Diese Investitionen müssen aber auch bezahlt werden – trotz steigender Kosten für Energie, Futtermittel, Gebäude und

ANZEIGE

Maschinen. Um die Qualität und Sicherheit von Milch und Milchprodukten auch auf lange Sicht zu gewährleisten, ist es daher wichtig, dass die Leistung von Landwirten und Molckereien wertgeschätzt wird – auch mit einem angemessenen Preis.

Und was denken Sie?

„Die Milch macht's – das wissen wir seit unserem letzten Besuch auf einem Bauernhof. Da haben wir alle nicht schlecht gestaunt, mit wie viel Einsatz alle anpacken mussten, damit es den Kühen gut geht und sie jeden Tag qualitativ so hochwertige Milch geben. Seitdem schmeckt uns die Milch noch besser.“



Günther Deschner, Berlin, mit Gerlind (6), Leni (2), Gunnar (4)